

Beispielprojekt:

Die Wittekind GmbH beabsichtigt, die bisherige Organisation der kaufmännischen Verwaltung auf ein neues, DV-System umzustellen, wobei neben der Software auch die Hardware umgestellt werden muss. Zunächst wird eine Liste mit allen Teilaufgaben erstellt, in der neben der lfd. Nummer auch der jeweilige VORGÄNGER und die DAUER des Vorganges festgehalten wird.

Lfd. Nr.	Vorgang	Vorgänger	Dauer in Wochen
1	Ist-Aufnahme der bisherigen Abläufe und Erarbeitung eines Konzeptes durch Systemberatungsunternehmen	-	6
2	Prüfung und Genehmigung des Soll-Konzeptes durch die Geschäftsleitung	1	1
3	Einholen von Angeboten für die erforderliche Hardware	2	2
4	Prüfung der Angebote und Bestellung der Hardware	3	1
5	Theoretische Schulung der Mitarbeiter	2	6
6	Lieferfrist der Anlage	4	3
7	Anpassung der notwendigen Programme an die betriebsbedingten Sonderanforderungen durch ein Softwareunternehmen	2	8
8	Installation und Test der Anlage	6,7	2
9	Praktische Schulung der Mitarbeiter an der Anlage	5,8	3
10	Umstellung der bisherigen Organisation auf die neue Anlage	9	1

Im Rahmen des Netzplanes wird nun eine Skizze erstellt, in der die Vorgänge als "Knoten" dargestellt sind. Netzplanknoten sehen folgendermaßen aus:

FAZ	FEZ
lfd. Nr.	Bezeichnung des Vorganges
Dauer	Gesamtpuffer
SAZ	SEZ

Erklärung:

FAZ = frühester Anfangszeitpunkt

FEZ = frühester Endzeitpunkt

SAZ = spätester Anfangszeitpunkt

SEZ = spätester Endzeitpunkt

Puffer = Reservezeit, die einem Vorgang zur Verfügung steht.